

Begabung und regelmäßigem Üben kann man bereits nach 1-2 Jahren die Bassstimme in diversen Ensembles übernehmen. Besondere Motivation bietet für Fortgeschrittene die Mitwirkung im Celloensemble oder Sinfonieorchester.

Vorkenntnisse, Alter und Wahl des Instrumentes

Die Voraussetzungen sind identisch mit denen der Violine. Bestes Alter zum Beginnen ist 6 - 8 Jahre; je nach Körpergröße ist ein Einstieg auf einem Viertel-, Halben-, Dreiviertel-, Siebenachtel- oder einem ganzen Cello möglich. Bei der Wahl des Instrumentes ist der Fachlehrer gerne behilflich. Sperrholzinstrumente sollten vermieden werden. Ein Massivholz-Violoncello kostet ab ca. 950 € incl. Hülle, Bogen, Saiten. Viele Geigenbauer geben eine Rücknahmegarantie bei Umstieg auf die nächste Instrumentengröße; auch Miete ist möglich, bei späterem Kauf werden bis zu 6 Monatsraten auf den Kaufpreis angerechnet.

Unterricht

Der Unterricht kann sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht erfolgen. Je nach Alter, Begabung und Interesse können täglich 15 Minuten bis zu 1 Stunde oder bei großen Interesse und Fortschritt auch mehr geübt werden. Empfohlene Ergänzungsfächer sind Orchester, Kammermusikensembles oder Chor. Das musikalische Betätigungsfeld des Violoncellos ist sehr vielfältig, da es als Bassinstrument in nahezu jeder Stilrichtung eingesetzt werden kann.

Bei Interesse bieten wir Ihnen gerne eine kostenlose Probestunde an.

Kontrabass

Als größtes Instrument unter den Streichern bildet der Kontrabass mit seinen tiefen Tönen das Fundament des Orchesters. Aber auch in der Kammermusik und als Soloinstrument bietet der Kontrabass seinem Spieler ein breites und interessantes Wirkungsfeld. Nicht mehr wegzudenken ist er in der Jazzmusik. Hier wird er meist gezupft. Durch sein großes Ausmaß liegen die Töne weit auseinander. Und da auch die Saitenspannung recht hoch ist, ist am Anfang des Kontrabasunterrichts Geduld erforderlich. Danach wird der Spieler erkennen können, dass es heute auf dem Kontrabass kaum noch Grenzen gibt, Musik zu gestalten. Als Vorbereitung für den Kontrabassunterricht wäre auch ein Einstieg auf dem Violoncello denkbar. Kontrabässe gibt es auch in verschiedenen Größen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Allgemeine Informationen

Schuljahr:

- Das Schuljahr an der Musikschule beginnt jeweils am 01. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

Anmeldung:

- Eine Anmeldung ist nur mit dem Anmeldeformular der Musikschule möglich.

Aufnahme:

- Neue Kurse im Elementarbereich werden immer zum 01. Oktober eingerichtet.
- Für den Instrumentalunterricht können neue Schüler zum Schuljahresbeginn 01.10. sowie zum 01.04. und auch während des laufenden Schuljahres jeweils zum Monatsbeginn aufgenommen werden, wenn Ausbildungsplätze frei sind.
- Für die Musikschule gilt dieselbe Ferienregelung wie für die Sinsheimer Schulen. In den Ferien findet kein Unterricht statt.
- Für den Unterricht sind Gebühren nach der Gebührensatzung zu zahlen.
- Bei Unterrichtsbeginn werden Sie schriftlich über alle Regelungen informiert.

Probezeit und Abmeldung:

- Bei den Kursen im Elementarbereich (Musikalische Früherziehung, Trommelspielkreis usw.) gelten die ersten drei Monate als Probezeit. Innerhalb dieser Zeit kann der Unterricht mit einer zweiwöchigen Frist zum Monatsende gekündigt werden. Danach müssen in der Regel Kurse bis zum Ende (2 Jahre bzw. 1 Jahr) besucht werden.
- Die Probezeit beim Instrumentalunterricht beträgt 2 Monate. Innerhalb dieser Zeit kann der Unterricht mit einer zweiwöchigen Frist zum Monatsende gekündigt werden.
- Nach der Probezeit kann der Instrumentalunterricht mit einer Frist von zwei Monaten zum 31. März oder 30. September gekündigt werden

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Sekretariat (Raum E2 im Erdgeschoss).

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Anschrift:

Städtische Musikschule · Allee 1 · 74889 Sinsheim
Telefon: 07261 404-600 · Telefax: 07261 404-601
www.musikschule-sinsheim.de · musikschule@sinsheim.de



Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen



Städtische Musikschule Sinsheim

STREICHINSTRUMENTE



Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass



STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE
SINSHEIM



Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass

Dass die Streichinstrumente alle zu einer "Familie" gehören, sieht man auf den ersten Blick: Gewölbte Decke, gewölbter Bogen, Zarge, Hals mit darauf liegendem bundlosen Griffbrett und Steg, über den die Saiten laufen. Die Geheimnisse ihres schönen Klanges verbergen sich im Inneren: Bassbalken und Stimmstock. Auch die Verwendung des richtigen Holzes ist äußerst wichtig, z.B. Ahorn, Fichte, Ebenholz oder Buchsbaum. Legenden und Rätsel umwittern das Rezept für den Lack, mit dem die Instrumente versiegelt werden. Eine Wissenschaft für sich bildet der Bau des Bogens, mit dem die Saiten gestrichen werden. Zu jedem Instrument gehört ein anderer Bogen, die Grundelemente bleiben allerdings gleich: Bogenstange, der sog. Frosch (zur Spannung oder Entspannung des Haarbezugs) und Rosshaar (120-150 Haare). Um eine stärkere Haftung und Reibung zu erzielen, werden die Haare mit Kolophonium, einem Baumharz, bestrichen.

Violine

Schon in den italienischen Meisterschulen des 16./17. Jahrhunderts hat die Violine (Geige) ihre bis heute unveränderte, traditionelle Form gefunden. Die Violine ist vorzugsweise ein klassisches Instrument, kann aber auch in Musik aller Stilrichtungen eingesetzt werden. Besonders viel Spaß macht das Musizieren mit Anderen, z.B. im Orchester oder in kleineren Gruppen. Damit kann bei regelmäßigem Üben schon nach 1 Jahr Unterricht begonnen werden. Sehr motivierend ist für fortgeschrittene Schüler die Mitwirkung in einem Streichquartett oder Kammerorchester.

Vorkenntnisse, Alter und Wahl des Instrumentes

Zu den wichtigsten Voraussetzungen gehören ein gutes Gehör, musikalische Begabung, Koordinationsvermögen und Geduld für das tägliche Üben. Je nach Körpergröße und körperlicher Entwicklung der SchülerInnen wird die geig-

nete Geigengröße von der Lehrkraft ausgewählt. Ein gemeinsames Gespräch ist deshalb vor der Ausbildung unbedingt anzuraten. Geigespielen kann man schon relativ früh beginnen: Man beginnt meist zwischen 5 und 8 Jahren. Bei der Wahl des Instrumentes ist der Fachlehrer gerne behilflich. Neue Geigen kosten ab 450 €, im guten Fachhandel werden Leihinstrumente gegen relativ geringe Gebühren angeboten, die beim eventuellen späteren Kauf angerechnet werden (Mietkauf).

Unterricht

Der Violinunterricht ist sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht möglich. Die Dauer des täglichen Übens hängt vom Alter und von der Konzentrationsfähigkeit des Schülers ab. Am Anfang genügen 15 Minuten täglich, später selbstverständlich mehr (bis zu 1 Stunde und teilweise mehr bei sehr fortgeschrittenen Schüler/innen und großem Interesse). Ergänzend werden sobald als möglich Vororchester, Orchester, Kammermusikgruppen und weitere Ensembles empfohlen.

Bei Interesse bieten wir Ihnen zusätzlich zu den Instrumenteninformationen auch gerne kostenlose Probestunden an.

Viola

Die Viola ist etwas größer als die Violine, klingt eine Quinte tiefer und hat einen schönen warmen Ton. Auch dieses Instrument gibt es für Kinder in unterschiedlichen Größen; die Spielweise ist jedoch mit der der Violine identisch, deshalb empfiehlt es sich, mit der Violine zu beginnen und später, mit ca. 12 Jahren, auf die Viola umzusteigen.

Violoncello

Das Violoncello reicht gleich 8 Töne tiefer als die Viola und ist auch größer - so groß, dass es nicht mehr auf die Schulter gelegt werden kann. Es wird mit einem Stachel auf dem Boden aufgestützt und zwischen den Knien gehalten. Durch diese Haltung hat der Spieler die Möglichkeit, auch den Daumen für das Greifen der Töne zu benutzen. Das Violoncello ist aufgrund seines großen Tonumfangs (vom Bass- bis zum Sopranregister) und seiner enormen klanglichen Vielfalt ein sehr variables Kammermusik- und Soloinstrument. Oft wird gesagt, es käme in seinem klanglichen Ausdruck der menschlichen Stimme am nächsten. Bei durchschnittlicher

